

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Friesenheim	15.11.2022	öffentlich

Anfrage der FWG/Grüne-Ortsbeiratsfraktion; Sachstand Folgenutzung des ehemaligen Girlassic-Parks in der Bexbacher Straße

Vorlage Nr.: 20225688

Stellungnahme Bereich Immobilien

Mit Nutzungsvertrag vom 12.12.1998 wurde eine Teilfläche von ca. 4.750 m² zwischen der Sternstraße und der Bexbacher Straße (Luftbild rote Umrandung) an den Frauen- und Mädchenverein „Girlassic-Park“ e.V. zur Nutzung als Freizeitgelände für Mädchen und Frauen zur Verfügung gestellt.

Der Verein hat mit Schreiben vom 18.04.2021 das Vertragsverhältnis mit der Stadt zum 31.05.2021 gekündigt. Mit Schreiben vom 29.04.2021 wurde die Kündigung angenommen und das Gelände am 08.06.2021 vom Bereich Immobilien (2-13) in Besitz genommen.

Mit VK-Entscheidung vom 23.11.2021 wurden das Dezernat 3 und der Bereich Gebäudewirtschaft (4-13) mit der Prüfung einer künftigen Nutzung beauftragt. Dezernat 3 zieht eine künftige Nutzung des Geländes durch den Bereich Kindertagesstätten und zum Teil auch durch den Bereich Jugendförderung (3-16) in Betracht.

Am 26.09.2022 fand zudem eine Begehung des Grundstücksareals durch 3-15 statt.

Ein aktueller Sachstand ob und wie das Gelände durch das Dezernat 3 genutzt werden kann liegt 2-13 leider noch nicht vor. Zur konkreten Beantwortung der Frage des Ortsbeirats kann 2-13 mangels Zuständigkeit keine weitergehenden Antworten geben, dies obliegt den zur Prüfung beauftragten Bereichen.

2-131F. Pruzinac (2-13@Ludwigshafen.de)

Stellungnahme Bereich Kindertagesstätten

Der Bereich Kindertagesstätten hat in den Sommermonaten ein pädagogisches Konzept zum Betrieb einer naturnahen Kita entwickelt. Diese Konzeptidee der Naturnahen Kindertagesstätte wurde in der Verwaltung des Bereichs Kindertagesstätten erarbeitet und kann die Grundlagen einer möglichen pädagogischen Arbeit in einem naturnahen Konzept am Standort Girlassic-Park als auch für eine Betriebserlaubnis durch das Land sein.

Sie stellt die mögliche pädagogische Arbeit, die damit verbundenen Ziele, einen organisatorischen Tagesablauf und die tägliche Praxis in einer naturnahen Kita dar. In ihr sind die Anfor-

derungen an die Räume und die Besonderheiten der Umgebung, der Betrauungsrahmen die Öffnungszeiten als auch die Anforderungen an das Personal, die Eltern und die Administration der Einrichtung erfasst

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Jugendhilfeausschusses wurde die Konzeption erläutert und von den Fraktionen in der Arbeitsgruppe als pädagogisches Leuchtturmprojekt geschätzt. Die Arbeitsgruppe hatte allerdings einstimmig eine unmittelbare Umsetzung des Konzeptes trotz der Wertschätzung des Projektes nicht empfohlen, da die Erfordernisse, Kosten und Exklusivität einer naturnahen Kita gegen eine unmittelbare Umsetzung sprechen.

Kosten und organisatorische Herausforderungen bei Bau, Personal und Betrieb stehen in keinem guten Verhältnis zum Ergebnis (Angebot an Plätzen), insbesondere im Kontext der Haushaltssituation der Stadt und des nicht erfüllten gesetzlichen Anspruchs auf frühkindliche Bildung.

Eine Umsetzung kann nach dem Votum der Arbeitsgruppe nur mittelbar erfolgen, wenn für die Implementierung ein engagierter Träger und ein Sponsor gefunden werden kann. Für die Gewinnung dieser Partner soll durch die Mitglieder der AG und die Verwaltung geworben werden.

3-15@Ludwigshafen.de